

## Was die gläubige Person tagsüber im Monat *Ramadân* tun sollte

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge Allâh ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der *Sûrah al-Baqarah*, *Âyah* 183:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا كُتِبَ عَلَيْكُمُ الصِّيَامُ كَمَا كُتِبَ عَلَى الَّذِينَ مِن قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ (183)﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Gläubigen, vorgeschrieben ist euch das Fasten, wie es denjenigen vor euch vorgeschrieben war.**

Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der *Sûrah al-Baqarah*, *Âyah* 185:

﴿شَهْرُ رَمَضَانَ الَّذِي أُنزِلَ فِيهِ الْقُرْءَانُ هُدًى لِّلنَّاسِ وَبَيِّنَاتٍ مِّنَ الْهُدَىٰ وَالْفُرْقَانِ (185)﴾

Die Bedeutung lautet: **Der Monat *Ramadân* ist der Monat, in dem der gesamte *Qur'ân* herabgesandt wurde** (von der wohlverwahrten Tafel in den ersten Himmel und anschließend wurde er nach und nach dem Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم offenbart).

Diener Gottes, der Monat des *Qur'ân* und der Reue (*at-Tawbah*) hat begonnen, der Monat der Askese, der *Qur'ân*-Rezitation, der Verrichtung von empfohlenen Gebeten in den Nächten und der Verrichtung vieler guter Taten. Diener Gottes, so eile dazu, deine Gesundheit und Zeit für die Verrichtung guter Taten zu nutzen, denn die Person, die sich in ihrer freien Zeit nicht mit dem beschäftigt, was ihr nutzt, wird in ihrer freien Zeit mit dem beschäftigt, was ihr nicht nutzt. Sage zu dir selbst: „**Ich werde diesen Monat nicht verstreichen lassen, ohne ihn zu meinen Gunsten zu nutzen.**“

Wenn die Morgendämmerung aufkommt, beginne deinen Tag mit folgenden Worten und sage:

"بِسْمِ اللّٰهِ الَّذِي لَا يَضُرُّ مَعَ اسْمِهِ شَيْءٌ فِي الْاَرْضِ وَلَا فِي السَّمَاءِ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ"

Umschrift: ***Bismi l-Lâhi l-Ladhî Lâ Yadurru Ma'â Smihî Schay', Fi l-'Arđi Wa Lâ Fi s-Samâ', Wa Huwa s-Samî'û l-'Alîm.***

Sag dieses dreimal morgens und abends, denn es wurde überliefert, dass unser geliebter Prophet صلى الله عليه وسلم sagte, dass der Person, die dieses dreimal sagt, durch nichts geschadet wird. Anschließend sage, o Bruder im Islam, die Schutzwortlaute auf, die über den Gesandten Gottes صلى الله عليه وسلم überliefert wurden, damit du – so Gott will – vor dem Schaden der Menschen und *Djinn* geschützt wirst. Danach begeben dich zur Verrichtung des Morgengebets in der Gemeinschaft, denn der *Imâm Muslim* überlieferte, dass der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

"مَنْ صَلَّى الْعِشَاءَ فِي جَمَاعَةٍ فَكَأَنَّمَا قَامَ نِصْفَ اللَّيْلِ وَمَنْ صَلَّى الصُّبْحَ فِي جَمَاعَةٍ فَكَأَنَّمَا صَلَّى اللَّيْلَ كُلَّهُ"

Die Bedeutung lautet: **Die Belohnung der Person, die das Nachtgebet in der Gemeinschaft betet, ähnelt der Belohnung der Person, die die Hälfte der Nacht betet; und die Belohnung der Person, die das Morgengebet in der Gemeinschaft betet, ähnelt der Belohnung desjenigen, der die gesamte Nacht betet.**

Sollte in der Moschee deiner Umgebung *Qur'ân*-Unterricht von kompetenten Lehrern erteilt werden, dann nimm daran teil, denn im Buch „*Sunan Ibn Mâdjah*“ wurde über den Gefährten *Abû Dharr* überliefert, dass der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

"يَا أَبَا ذَرٍّ لَأَنْ تَعُدُّوْا فَتَعَلَّمْتُمْ آيَةً مِنْ كِتَابِ اللَّهِ خَيْرٌ لَكُمْ مِنْ أَنْ تُصَلِّيَ مِائَةَ رَكْعَةٍ وَلَأَنْ تَعُدُّوْا فَتَعَلَّمْتُمْ بَابًا مِنَ الْعِلْمِ خَيْرٌ لَكُمْ مِنْ أَنْ تُصَلِّيَ أَلْفَ رَكْعَةٍ"

Die Bedeutung lautet: „**O *Abû Dharr*, dass du eine *Âyah* aus dem *Qur'ân* lernst, ist für dich besser, als wenn du 100 empfohlene Gebetseinheiten beten würdest; und dass du ein Kapitel aus der Religionslehre lernst, ist für dich besser, als wenn du 1000 empfohlene Gebetseinheiten beten würdest.**“

So lasse dir diese großartige Belohnung nicht entgehen und dies insbesondere nicht im Monat *Ramadân*.

Und wenn du deiner Arbeit nachgehst, dann achte darauf, dass du diese mit einer guten Absicht ausführst, um die Belohnung dafür zu erhalten. Bruder im Islam, verhalte dich entsprechend der Aussage des besten Propheten, dem Propheten *Muhammad* صلى الله عليه وسلم, über den der *Imâm Mâlik* – im Buch „*al-Muwatta*“ – überlieferte, dass er sagte:

"الصِّيَامُ جُنَّةٌ فَإِذَا كَانَ أَحَدُكُمْ صَائِمًا فَلَا يَرْفُثْ وَلَا يَجْهَلْ وَإِنْ أَمْرٌ قَاتَلَهُ أَوْ شَاتَمَهُ فَلْيَقُلْ إِنِّي صَائِمٌ إِنِّي صَائِمٌ"

Die Bedeutung lautet: „**Das Fasten ist Schutz, somit soll der Fastende von euch weder tagsüber Geschlechtsverkehr haben noch Schlechtes sprechen und wenn ihn jemand bekämpft oder beschimpft, dann soll er sagen: ‚Ich faste, ich faste‘.**“

Der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم befahl uns das Aneignen guter Charaktereigenschaften, somit halte dich an die guten Charaktereigenschaften, denn im Monat *Ramadân* werden die Tore des Paradieses geöffnet, die Tore der Hölle geschlossen und die großen Teufel festgehalten. Nimm dich davor in Acht, die Menschen zu beschimpfen oder zu verfluchen unter dem Vorwand, dass du fastest, denn das Fasten ist kein entschuldbarer Grund für das Beschimpfen. Diener Gottes, sei rechtschaffen, denn mit der Gehorsamkeit Gott gegenüber wird die Zeit verschönert und dadurch erleichtert dir Allâh die Schmerzen des Hungers und Durstes und die Zeit vergeht schneller. Wird zum Nachmittagsgebet gerufen, so achte darauf, dass du jemanden zum Nachmittagsgebet mitnimmst, damit sich deine Belohnung vermehrt. Gehe mit deinem Nachbarn, deinem

Freund oder deinem Kind zum Verrichten des Nachmittagsgebetes in die Moschee und höre anschließend den Religionsunterricht von einem Lehrer, der die Religionslehre wiederum von vertrauenswürdigen Lehrern überliefert bekam, damit du weißt, wie du die guten Taten richtig ausführst und auf dieser Welt etwas tust, wofür du im unvergänglichen Jenseits belohnt wirst.

Der *Imâm al-Bukhâriyy* überlieferte einen *Hadîth* mit der Bedeutung, dass der Gesandte Gottes ﷺ dazu aufforderte, die Religionslehre weiter zu lehren, somit lehre deiner Ehefrau das, was du im Unterricht lernst. Wenn deine Ehefrau Hilfe braucht, dann hilf ihr und sei eine Unterstützung für sie, lächele sie an, sprich in freundlichem Ton zu ihr, entlaste sie mit schönen Worten und erinnere dich daran, dass der Gesandte ﷺ dazu aufforderte, die Ehefrauen gut zu behandeln.

Bruder im Islam, vergiss nicht etwas von deiner Nahrung deinem Nachbarn oder einem dir bekannten, fastenden Armen oder Bedürftigen zukommen zu lassen und dies mit einer aufrichtigen Absicht, um die Belohnung zu erhalten, die der Gesandte Gottes ﷺ dafür versprach. Der *Imâm at-Tirmidhiyy* überlieferte, dass der Gesandte Gottes ﷺ sagte:

"مَنْ فَطَّرَ صَائِمًا كَانَ لَهُ مِثْلُ أَجْرِهِ غَيْرَ أَنَّهُ لَا يَنْقُصُ مِنْ أَجْرِ الصَّائِمِ شَيْئًا"

Die Bedeutung lautet: „**Wer einem Fastenden etwas zum Fastenbrechen gibt, erhält eine Belohnung, die der Belohnung des Fastenden ähnelt, jedoch wird die Belohnung des Fastenden dadurch nicht geringer.**“

Dies bedeutet nicht, dass man eine absolut gleich hohe Belohnung erhalten würde, sondern eine Belohnung, die der Belohnung der fastenden Person ähnelt, denn die Person, die im Monat *Ramadân* fastet, verrichtet die Pflicht; und die Person, die ihr etwas zum Fastenbrechen gibt, macht etwas Empfohlenes und das Empfohlene ist nicht gleich hoch wie die Pflicht. Der Gesandte Gottes ﷺ sagte in einem *Qudsiyy-Hadîth*, dass Allâhu *Ta^âlâ* sagt:

"وَمَا تَقْرَبَ إِلَيَّ عَبْدِي بِشَيْءٍ أَحَبَّ إِلَيَّ مِمَّا افْتَرَضْتُ عَلَيْهِ"

Die Bedeutung lautet: **Die guten Taten, die Allâh mehr liebt als andere gute Taten und für die Er Seine Diener mehr belohnt als für andere gute Taten, sind die Pflichten.**

Wenn die Person, der du etwas Essen zukommen lässt, damit sie ihr Fasten brechen kann, eine arme Person ist, die nichts zum Fastenbrechen hat, dann ist es besser.

Wenn du dich anschließend über den Untergang der Sonne vergewisserst, indem du siehst, dass die Sonne untergegangen ist oder dich dabei auf einen vertrauenswürdigen Gebetsrufer, der sich auf die Beobachtung stützt, verlässt, dann zögere das Fastenbrechen nicht noch länger hinaus. Dazu sagte der Gesandte Gottes ﷺ:

"لَا يَزَالُ النَّاسُ بِخَيْرٍ مَا عَجَّلُوا الْفِطْرَ"

Die Bedeutung lautet: „**Zu den guten Gewohnheiten der Menschen gehört das Nichthinauszögern des Fastenbrechens.**“

Und wenn du dein Fasten brichst, dann sage:

"اللَّهُمَّ لَكَ صَمْتُ وَعَلَى رِزْقِكَ أَفْطَرْتُ ذَهَبَ الظَّمَاُ وَابْتَلَّتِ الْعُرُوقُ وَثَبَتَ الْأَجْرُ إِنْ شَاءَ اللَّهُ"

Umschrift: **Allâhumma Laka Sumtu Wa ^âlâ Rizqika `Aftartu Dhahaba dh-Dhama`u Wa Btallati I-^Urûgu Wa Thabata I-`Adjru `In Schâ`a I-Lâh**

Die Bedeutung lautet: „O Allâh, ich fastete, um Deinem Befehl zu folgen und um von Dir belohnt zu werden; und mit dem, was Du mir beschertest, brach ich mein Fasten.“

Breche dein Fasten mit Datteln und wenn du keine finden solltest, dann mit Wasser. Der *Imâm at-Tirmidhiyy* überlieferte, dass der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

"إِذَا أَفْطَرَ أَحَدُكُمْ فَأَيْفُظِرْ عَلَى تَمْرٍ فَإِنَّهُ بَرَكَةٌ فَمَنْ لَمْ يَجِدْ فَأَيْفُظِرْ عَلَى مَاءٍ فَإِنَّهُ طَهُورٌ"

Die Bedeutung lautet: „Wenn einer von euch das Fasten bricht, dann soll er dies mit Datteln tun und sollte er diese nicht vorfinden, dann mit Wasser.“

Nach dem Beenden des Fastenbrechens verrichte das Abendgebet und gehe später mit Fleiß zur Moschee, um das Nachtgebet und das Qiyâm-Ramadân-Gebet zu verrichten. Nimm dich davor in Acht, deine Zeit mit Fernsehen und dem Umschalten von Sender zu Sender zu vergeuden, und ohne Nutzen lange wach zu bleiben und erst spät wach zu werden. Stattdessen lege dich schlafen und sage dabei „**Allâhumma Bismika `Amûtu Wa `Ahyâ**“, damit du stärker darin wirst, vor der Morgendämmerung wach zu werden und das Tahadjjud-Gebet zu verrichten und den Qur`ân zu rezitieren. Danach nehme das Nachtmahl (As-Sahûr) ein, worüber der *Imâm al-Bukhâriyy* überlieferte, dass der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

"فَإِنَّ فِي السَّحُورِ بَرَكَةً"

Die Bedeutung lautet: „Im Einnehmen des Nachtmahls steckt Segen.“

Vergiss nicht vor der Morgendämmerung die Absicht für das Fasten im Herzen zu fassen. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Formulierung: **Ich beabsichtige, den morgigen Tag zu fasten, um die Pflicht hinsichtlich des Monats Ramadân in diesem Jahr aus Glauben und mit der Bitte, von Allâh dafür belohnt zu werden, zu verrichten.**

Bruder im Islam, wisse, dass jede Nacht von Ramadân die Qadr-Nacht sein könnte, deswegen solltest du in jeder Nacht von Ramadân viele Bittgebete aufsagen und viele Gebete verrichten und dies insbesondere in den letzten zehn Nächten von Ramadân, denn die Verrichtung von guten Taten in der Qadr-Nacht ist etwas Großartiges.

Verbringe den Monat Ramadân nicht in Luxus und mit vielen und verschiedenen Gerichten, denn der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم forderte dazu auf, den Luxus zu unterlassen. Und wehe dir, dass du deine Zeiten in Sünden, nutzlosen Taten und vor dem Fernseher verbringst. Halte dich davon fern und rate anderen dazu, dieses ebenfalls zu unterlassen und stattdessen die Verwandtschaft zu besuchen, um im Jenseits dafür belohnt zu werden.

O Allâh, zu Ehren des Propheten Muḥammad, gebe uns die Kraft für die Verrichtung der Gebete, für das Fasten und für das Aufrechterhalten der verwandtschaftlichen Beziehungen.

Dies dazu und ich bitte Allâh um Vergebung für euch und mich.

### **Die zweite Ansprache**

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *As-Salâtu was-Salâmu* für den Propheten Muḥammad und für alle anderen Propheten.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *As-Salâtu was-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.

O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur'ân*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ \* يَوْمَ تَرُؤْنَهَا تَذْهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَىٰ وَمَا هُمْ بِسُكَارَىٰ وَلَٰكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.

Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimis-Salâh!* (Sag die *Iqâmah* auf)

